

Schlüsselversicherung undsoweiter im Ref

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 5. November 2003 19:03

Hallo ihr,

jetzt als Frischling bekommt man allenthalben zugetragen, dass man eine Schlüsselversicherung und auch eine Dienst- bzw. Lehrerhaftpflichtversicherung (ist das dasselbe?) bräuchte.

Leider haben wir auch auf Nachfrage keine brauchbare Antwort zu den gesetzlichen Grundlagen dieser Empfehlungen erhalten. Ist das wirklich als Ref schon nötig? Habt ihr da Kenntnisse, Verweise, Erfahrungen dazu?

Habe hier schon gelesen, dass sich die Mitgliedschaft in diversen Berufsverbänden nicht lohnt, wenn es NUR um die Schlüsselversicherung gehen sollte. Gibt es vielleicht Haftpflichtversicherungen für Lehrer, die die Schlüssel einschließen?

Wie habt ihr das im Ref gemacht?

Freue mich auf Tipps.

LG

Maria Leticia

Beitrag von „wolkenstein“ vom 5. November 2003 19:10

Holde Maria,

meines Wissens brauchst du im Ref weder noch, weil nicht die Schule, sondern das Seminar dein Dienstherr ist und für dich haftet. Frag am besten nochmal bei deinem HSleiter/ Seminarleiter nach.

Auch leicht unsicher,
w.

Beitrag von „scream“ vom 5. November 2003 19:21

Hallo ML,

also ich habe mich damals auch sehr intensiv um das Thema gekümmert. Ich habe jetzt eine Privat-/Amtshaftpflicht, wobei ich mich mit 50 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden (4 Mio. Amtshaftpflicht) und 500.000 Mietsachschäden versichert bin. Auch Dienstschlüssel sind inbegriffen bei der Versicherung mit max. 20.000 Euro pro Schaden (zahle für diese Extraversicherung nur 0,64 Euro im Monat). Ich bezahle für alles 5,29 Euro und ich denke, das ist in Ordnung. Wenn wirklich mal etwas passiert, bin ich auf der sicheren Seite. Und gerade im Umgang mit Menschen (bes. im Sport) kann schnell etwas passieren. Wie viel das Seminar übernimmt und ob es überhaupt etwas übernimmt, weiß ich jedoch auch nicht.

LG, scream

Beitrag von „alias“ vom 5. November 2003 19:24

Wenn du den Schlüssel versemmelst und die Schule eine neue Schließanlage braucht, zahlt dir das Seminar nix. Selbst schuld, selbst haftbar.

Billigste Möglichkeit (weil du das Meiste für dein Geld bekommst):

Geh in die Lehrgewerkschaft GEW:

<http://www.bawue.gew.de/allgemein/mtgkfst.html>

Du hast dann automatisch

-Rechtsschutz

<http://www.bawue.gew.de/allgemein/reschutz.html>

-Berufshaftpflicht

<http://www.bawue.gew.de/allgemein/hftpfvsi.html>

- Zwei Fachzeitschriften pro Monat (Landes- und Bundes-GEW-Zeitung) mit wichtigen Infos

und das ganze (als Ref) für schlappe 4 € pro Monat.

<http://www.bawue.gew.de/allgemein/mitglant.pdf>

ausfüllen, abschicken

:O

Beitrag von „Timm“ vom 5. November 2003 20:10

Eine bessere Darlegung ist mir nicht bekannt:

<http://www.oberschulamt-stuttgart.de/recht/zusatzversicherung.pdf>

Beitrag von „meike24“ vom 5. November 2003 21:52

hallo scream, darf man erfahren, bei welcher versicherung du bist?
grüße, meike

Beitrag von „scream“ vom 5. November 2003 22:21

Klaro, wollte nur nicht Werbung machen... 😊
Bin bei der Debeka.

scream

Beitrag von „alias“ vom 5. November 2003 23:32

Timm hat den falschen Link erwischt.

Der richtige Link zum Thema Schlüsselversicherung:

<http://www.oberschulamt-stuttgart.de/recht/schlüsselversicherung.pdf>

Der Autor meint, dass der Schulträger keine besonders guten Karten hätte, wenn er den Lehrer beim Schlüsselverlust auf Regress verklagt.

Der Lehrer hat aber besonders gute Karten, wenn er in diesem Fall eine Rechtschutz- und

Schlüsselversicherung hat.....  mehr sag i net.

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 6. November 2003 19:01

Danke für eure Antworten, dann werde ich mich doch mal versichern und eure Links genau studieren.

Grüsslis

Maria Leticia